

3. Nationales Symposium für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen

u^b

UNIVERSITÄT
BERN



KOSTENBREMSE IM GESUNDHEITSWESEN – BESSERE QUALITÄT?

29. April 2010 - Auditorium Ettore Rossi, Inselspital, Bern

**Gastreferentin: Prof. Elizabeth Teisberg,
University of Virginia, USA**

Posterwettbewerb: «Swiss Quality Innovation Awards 2010»

PATRONAT



MEDIENPATRONAT



EINFÜHRUNG

Kostenbremse im Gesundheitswesen - welche Rolle spielen dabei Qualitätsmanagement und Wettbewerb in Bezug auf die medizinischen Leistungen?

Am 29. April 2010 findet zum dritten Mal das Nationale Symposium für Qualitätsmanagement an der Universität Bern statt. Ziel der Veranstaltung ist es, Lösungsansätze für eine wirkungsvolle Kostenbremse im Gesundheitswesen ohne Qualitätseinbusse zu erarbeiten. Dabei fokussieren wir uns insbesondere auf die Kosten, welche die ärztlichen Leistungen verursachen.

Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt

- Wo entstehen die meisten Kosten?
- Wie sind diese Ausgaben zu kontrollieren?
- Kann die Qualität medizinischer Leistungen kostenneutral erhalten oder sogar verbessert werden?
- Wie kann die Qualität der Weiterbildung und Entwicklung von Innovationen trotz Spardruck garantiert werden?
- Bringt der Wettbewerb eine bessere Qualität zum tieferen Preis?

Alles Fragen, die sich im Hinblick auf die Einführung der DRG's und die Änderungen der Spitalfinanzierung im Jahr 2012 stellen.

Auch dieses Jahr konnten wieder erstklassige Referenten aus Medizin, Gesundheitsoekonomie, Universität, Versicherer und Politik für das Symposium gewonnen werden - eine spannende und konstruktive Auseinandersetzung mit dem Thema ist garantiert!

Dieses Symposium bietet auch die Gelegenheit, aktiv am Posterwettbewerb «Swiss Quality Innovation Awards 2010» teilzunehmen.

Es würde uns sehr freuen, wiederum zahlreiche Teilnehmer aus den verschiedensten Bereichen des Gesundheitswesens in Bern begrüssen zu dürfen.

Max Aebi

Urs Müller

PROGRAMM 29. APRIL 2010 – VORMITTAG

08.30 - 09.00		Registrierung	
09.00 – 09.05	5'	Begrüssung und Einführung	Max Aebi
09.05 – 09.40	35'	Improving Value in Health Care Delivery	Elizabeth Teisberg
09.40 – 10.00	20'	PFG: Drei Buchstaben für die Umsetzung der Qualität und Wirtschaftlichkeit	Thomas Heiniger
10.00 – 10.15	15'	Praktische Umsetzung der Thesen Teisberg/ BAG	Heinz Locher
10.15 – 10.30	15'	Diskussion	alle
10.30 – 10.50	20'	Pause	
10.50 – 11.05	15'	Rolle der FMH in der praktischen Umsetzung der Thesen Teisberg - Q-Strategie des Bundes	Daniel Herren
11.05 – 11.20	15'	Rolle des ANQ - Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung - in Spitälern und Kliniken	Thomas Straubhaar
11.20 – 11.30	10'	«Health Technology Assessment - Value based Innovation»	Norbert Boos
11.30 – 11.40	10'	Bedeutung von Registern	Max Aebi
11.40 – 11.50	10'	Rolle der Register bei der Grunddatenerfassung in der Chirurgie	Markus Trutmann
11.50 – 12.00	10'	SwissNOSO Register	
12.00 – 12.10	10'	Europäisches Wirbelsäulenregister	Christoph Röder
12.10 – 12.20	10'	Schweizer Implantat-Register SIRIS – warum erst jetzt?	Josef E. Brandenburg
12.20 – 12.30	10'	Diskussion	
12.30 – 12.40	10'	Preisverleihung Posterwettbewerb «Swiss Quality Innovation Awards 2010»	
12.40 – 13.30	50'	Mittagspause	

PROGRAMM 29. APRIL 2010 – NACHMITTAG

13.30 - 13.50	20'	Überblick über die Versorgungsforschung - Nutzen - politische Wirkung	Felix Gutzwiller
13.50 - 14.10	20'	Die Einführung von Fallpauschalen in der Schweiz – Eine Analyse aus Sicht der Bevölkerung	André Busato
14.10 - 14.30	20'	Was braucht es um die zu finanzierenden Spitäler und Ärzte zu bestimmen?	Manfred Manser
14.30 - 14.50	20'	Warum sind Spitäler bis heute nicht interessiert an «Value based Competition»?	Ole Wiesinger
14.50 - 15.10	20'	Ausbildungs- und Weiterbildungsfunktion der Spitäler - Wirkung auf Qualität?	Dieter Conen
15.10 - 15.25	15'	Diskussion	alle

15.25 - 15.45 20' Pause

15.45 - 16.00	15'	Zusammenfassung und Einführung zum Podiumsgespräch	Urs Müller
---------------	-----	--	------------

16.00 - 17.00 60' Podiumsgespräch

Moderation: Heinz Locher

Teilnehmer:
Max Aebi
Felix Gutzwiller
Manfred Manser
Rudolf Strahm
Bernhard Wegmüller
Ole Wiesinger

17.00 Schlusswort

REFERENTEN

Max Aebi, Professor Dr. med. et. Dr. h.c., IEFO, Universität Bern, Bern

Norbert Boos, Professor Dr. med. MBA, Zentrum für Wirbelsäulenmedizin, Zürich

Josef E. Brandenburg, Dr. med., Präsident der Stiftung für Qualitätssicherung in der Implantationsmedizin / Klinik St. Anna, Luzern

André Busato, Professor Dr. med.vet. MSc., IEFO, Universität Bern, Bern

Dieter Conen, Professor Dr. med., Stiftung für Patientensicherheit, Zürich

Felix Gutzwiller, Professor Dr. med., ISPMZ Universität Zürich und Ständerat, Zürich

Thomas Heiniger, Dr. iur., Gesundheitsdirektion und Regierungsrat Kanton Zürich, Zürich

Daniel Herren, Dr. med., Leitung DDQ FMH, Schulthess Klinik, Zürich

Heinz Locher, Dr., Management- & Consulting Services, Bern

Manfred Manser, CEO Helsana Versicherungen AG, Dübendorf

Urs Müller, PD Dr. med. MBA, IEFO, Universität Bern, Bern

Christoph Röder, PD Dr. med. MPH, IEFO, Universität Bern, Bern

Rudolf Strahm, Lic. rer. pol., ehem. Eidg. Preisüberwacher, Herrenschwanden

Thomas Straubhaar, Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern, Bern

Elizabeth Teisberg, Professor Ph.D., Darden Graduate School of Business, University of Virginia, USA

Markus Trutmann, Dr. med., Generalsekretär fmCh, Biel

Bernhard Wegmüller, Dr., H+ Die Spitäler der Schweiz, Bern

Ole Wiesinger, Dr. med., CEO Hirslandengruppe, Zürich

INFORMATIONEN

Datum:

29. April 2010

Kursort:

Auditorium Ettore Rossi,
Inselspital, Bern

Organisation & Registrierung:

MEM MEDIA Foundation
Telefon: 031 537 10 00
Fax: 031 537 10 01
www.memmedia.ch

Kurs Sprache:

Deutsch
Gastreferat: Englisch

Kursgebühr:

CHF 380.–

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr auf folgendes Konto:

Berner Kantonalbank, Bern
IBAN: CH05 0079 0042 4179 5057 5
Vermerk: «QM Symposium 2010»

Hotelreservierungen:

Wir sind Ihnen gerne bei der Hotelreservierung behilflich.

Annullierung:

Falls Sie Ihre Anmeldung zurückziehen, erstatten wir Ihnen den bezahlten Betrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von CHF 50.-- zurück, sofern uns Ihre Mitteilung schriftlich und mindestens 14 Tage vor Kursbeginn erreicht. Bei Absagen nach dieser Frist, behalten wir uns das Recht vor, die Hälfte der Kursgebühr zurückzubehalten.

Credits:

SGAM: anerkannt
SGC: 5 Credits
SGH: 8 Credits
SGO: 6 Credits
SGR: 6 Credits
SGSM: 2 Credits

Roland Heiniger
Private Banking
Tel. 031 358 52 77

Roger Eichenberger
Private Banking
Tel. 031 358 72 35

Tiziana Valente Bittner
Private Banking
Tel. 031 358 52 79

Martin Arregger
Private Banking
Tel. 031 358 87 09



10 offene Finanzfragen
4 kompetente Experten
Eine Bank
mit individueller Beratung

Gerne sind wir für Sie da. Ganz gleich ob Sie private oder unternehmerische Pläne haben, unsere Finanzberater erarbeiten für Sie die optimale Lösung. Rufen Sie uns an für ein erstes, unverbindliches Gespräch.

credit-suisse.com